

Prof. Dr. Alfred Toth

Hüllenabbildungen bei semiotischen Relationen

1. Wir gehen aus von der vier Grundtypen semiotischer Relationen (vgl. Toth 2025a)

ZKI = (3.x, 2.y, 1.z)

DZKI = (z.1, y.2, x.3)

KZKI = (1.z, 2.y, 3.x)

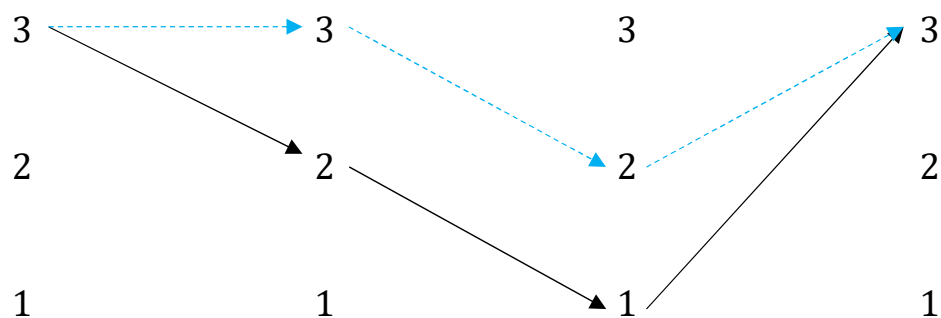
DKZKI = (x.3, y.2, z.1)

und konstruieren für jeden dieser Grundtypen nach der in Toth (2025b) angegebenen Methode die morphismische und die heteromorphismische trajektische Hülle.

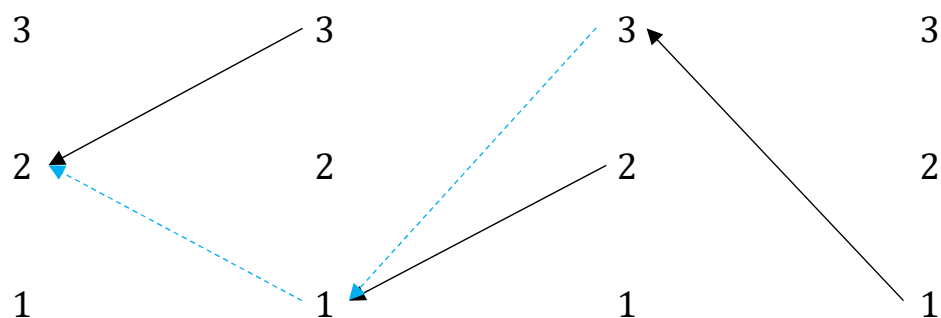
2. Trajektische Hüllensysteme

2.1. Beispiel: (3.2, 2.1, 1.3)

Morphismische Hülle

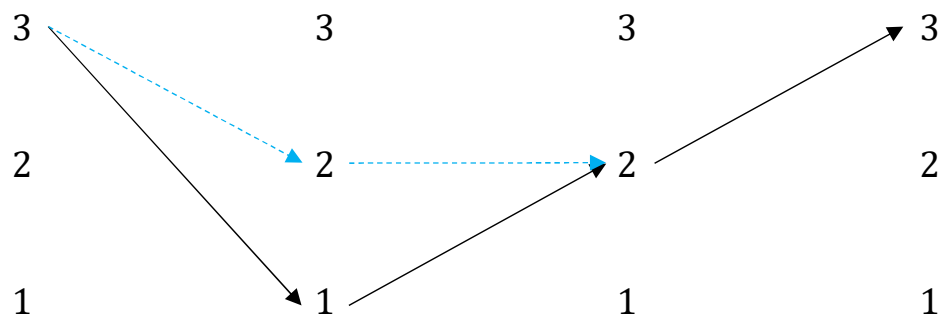


Heteromorphismische Hülle

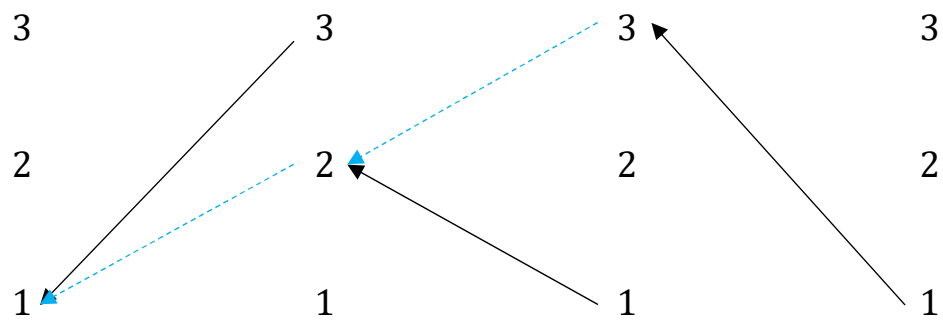


2.2. Beispiel: (3.1, 1.2, 2.3)

Morphismische Hülle

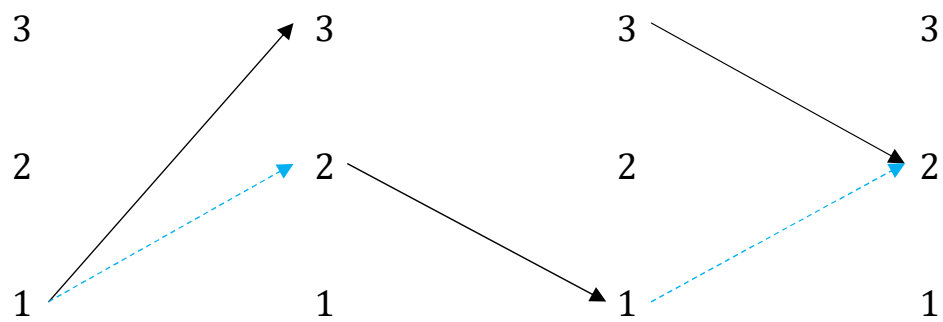


Heteromorphismische Hülle

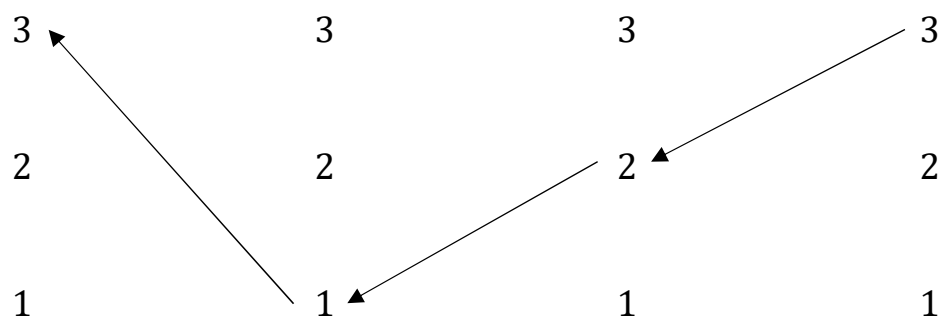


2.3. Beispiel: (1.3, 2.1, 3.2)

Morphismische Hülle

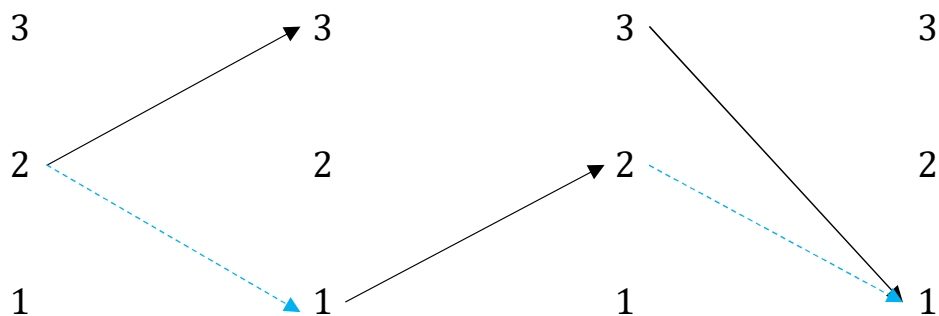


Heteromorphismische Hülle

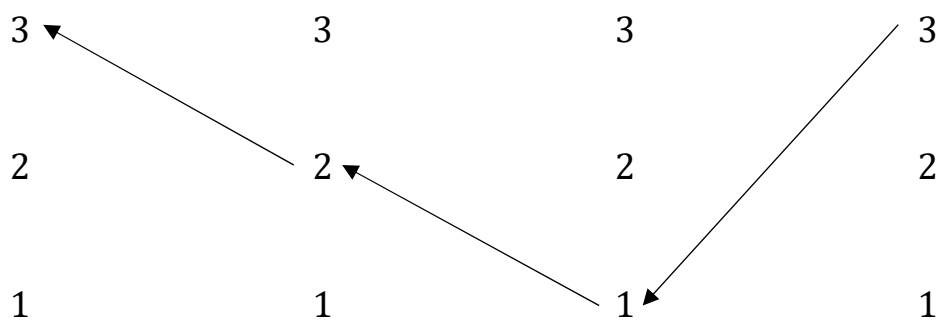


2.4. Beispiel: (2.3, 1.2, 3.1)

Morphismische Hülle



Heteromorphismische Hülle



Beachtlich sind die großen Abweichungen zwischen den jeweiligen morphismischen und heteromorphismischen Hüllen einerseits und das Auftreten von Nullhüllen, d.h. solchen, die mit den Funktionsverläufen der trajektischen Abbildungen koinzidieren.

Literatur

Toth, Alfred, Das trajektische semiotische Bi-System. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Trajektische Hüllenabbildungen bei Dyaden des Zeichenkreises. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

24.10.2025